

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Ratsversammlung

am Dienstag, dem 11.09.2018

im Ratssaal

Beginn: 17:00 Uhr	Ende: 21:35 Uhr
--------------------------	------------------------

Anwesend:

Stadtpräsidentin

	Frau Anna-Katharina Schättiger
--	--------------------------------

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Volker Andresen
	Frau June Boysen
	Frau Helga Bühse
	Frau Franka Dannheiser
	Herr Bernd Delfs
	Frau Wiebke Diehlmann
	Herr Wolf Rüdiger Fehrs
	Herr Klaus Grassau
	Herr Jonny Griese
	Herr Wolf-Werner Haake
bis TOP 11.	Herr Hauke Hahn
	Frau Esther Hartmann
	Herr Dirk-Justus Hentschel
	Herr Andreas Hering
	Herr Klaus-Dieter Iwers
	Herr Peter Janetzky
	Herr Claus-Rudolf Johna
	Herr Jürgen Joost
	Herr Ralf Ketelhut
	Herr Thorsten Klimm
	Herr Thomas Krampfer
	Frau Sabine Krebs
	Herr Martin Kriese
	Frau Jeannie Kubon
ab TOP 3.	Herr Jan Hinrich Köster
	Herr Gerd Kühl
	Herr Gerhard Lassen
	Herr Frank Matthiesen
	Herr Horst-Dieter Micheel
	Herr Fatih Mutlu
	Herr Mark Michael Proch
	Herr Sven Radestock
	Herr Reinhard Ruge
	Herr Oliver Schlemmer
	Frau Monika Schmidt

	Frau Babett Schwede-Oldehus
ab TOP 7.	Herr Jörn Seib
	Herr Hans Heinrich Voigt
	Herr Geoffrey Frederic Warlies
	Herr Axel Westphal-Garken
	Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Außerdem anwesend

Oberbürgermeister	Herr Dr. Olaf Taurus
Erster Stadtrat	Herr Carsten Hillgruber
Stadtrat	Herr Oliver Dörflinger
Stadtbaurat	Herr Thorsten Kubiak

Von der Verwaltung

FD - 12	Herr Thorben Pries
FD - 20	Frau Marco Thies
FD – 30	Frau Bettina Krull
FD – 60	Herr Ralf-Josef Schnittker
FD – 61	Frau Ute Spieler
FD - 63	Frau Ute Obel
FD - 70	Herr Ingo Kühl
Personalrat	Herr Lennart Grabandt
Personalratsvorsitzende	Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Protokollführerin	Frau Heike Allmann
Protokollführer	Herr Holger Krüger

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Andreas Kluckhuhn
--	------------------------

Bis zu 5 Vertreter der Presse, der Offene Kanal, Kiel und das Freie Radio Neumünster

Bis zu 34 ZuhörerInnen

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 11.09.2018
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 03.07.2018
5.	Information über die am 03.07.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
7.	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
8.	Einwohnerfragestunde
8.1.	Einwohnerfrage betr. Bauvorhaben Eigentumswohnungen in der Segeberger Straße Vorlage: 0021/2018/An
8.2.	Einwohnerfrage betr. Radwegkennzeichnung in der Brachenfelder Straße Vorlage: 0020/2018/An
9.	Aktuelle Stunde
10.	Anfragen
10.1.	Große Anfrage der CDU-Ratsfraktion betr. Bewirtschaftung des Kinderferiendorfes Vorlage: 0029/2018/An
10.2.	Große Anfrage der NPD-Ratsfraktion betr. Erweiterung der Erstaufnahmeunterkunft "Am Haart" Vorlage: 0022/2018/An
10.3.	Große Anfrage des RH Joost, LKR betr. Information der Ratsversammlung bezügl. SWN Vorlage: 0005/2018/An
10.4.	Große Anfrage des RH Joost, LKR betr. Gewinneinbrüche bei den SWN Vorlage: 0006/2018/An
10.5.	Große Anfrage des RH Joost, LKR betr. Telekommunikationssparte der SWN Vorlage: 0007/2018/An
10.6.	Große Anfrage des Ratsherrn Joost, LKR betr. Erstaufnahme von Flüchtlingen/Asylbewerbern in Neumünster Vorlage: 0028/2018/An

11.	Anträge
11.1.	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Zusätzliche Haltestelle der AKN und Regionalbahn im Bereich Bahnübergang Boostedter Straße Vorlage: 0031/2018/An
11.2.	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU und SPD betr. Neubau Verbindungsbau und Erweiterung in der Theodor-Litt-Schule Vorlage: 0030/2018/An
11.3.	Antrag der SPD-Rathausfraktion betr. Konzept für ein sauberes Neumünster Vorlage: 0024/2018/An
11.4.	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Einsatz von Seabins in städtischen Gewässern Vorlage: 0032/2018/An
11.5.	Antrag der NPD-Ratsfraktion betr. Soziale Verantwortung der städtischen Wohnungsgesellschaft "Wobau" Vorlage: 0025/2018/An
11.6.	Antrag der NPD-Ratsfraktion betr. Kostenloser P&R-Busverkehr in Neumünster Vorlage: 0026/2018/An
11.7.	Antrag der NPD-Ratsfraktion betr. Bürgerhaushalt Vorlage: 0027/2018/An
12.	Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 6. Mai 2018 Vorlage: 0170/2018/DS
13.	Wahl der ständigen Ausschüsse: Bau- und Vergabeausschuss Vorlage: 0123/2018/DS
14.	Wahl der ständigen Ausschüsse: Sozial- und Gesundheitsausschuss Vorlage: 0125/2018/DS
15.	Wahl der Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertreter Vorlage: 0172/2018/DS
16.	Wahl der Vertrauensleute in der Verwaltungsgerichtsbarkeit Vorlage: 0177/2018/DS
17.	Ausschussumbesetzung: Stadtteilbeirat Gadeland Vorlage: 0181/2018/DS
18.	Stellenmehrbedarf im Bereich Schulsupport im Fachdienst EDV-Dienste zur Vorbereitung und Umsetzung der Medienentwicklungsplanung der Schulen in der Stadt Neumünster Vorlage: 0167/2018/DS
19.	Förderung des Sports in Neumünster hier: Vertrag über die Sportförderung für die Jahre 2019-2022 Vorlage: 0118/2018/DS

20.	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Das Programm „KulturTeil“ wird verstetigt und ausgeweitet, (Maßnahme T 4) Vorlage: 0136/2018/DS
21.	Förderung der Stadtbücherei durch den Büchereiverein Schl.-Holstein e. V.; hier: Stellenplanangelegenheit Vorlage: 0141/2018/DS
22.	Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ Vorlage: 0180/2018/DS
23.	Hauptamtliche Leitung des Begegnungszentrums Faldera/Weiterführung und Begleitung von ehrenamtlichen Projekten für Ältere im Stadtteil Faldera Vorlage: 0005/2018/DS
24.	Bedarf an Plätzen für Kinder zwischen 3 Jahren und dem Schuleintritt in Kindertagesstätten Schaffung einer zusätzlichen Elementargruppe in der Anscharkita Träger Diakonisches Werk Altholstein GmbH Vorlage: 0159/2018/DS
25.	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Kostenlose Abgabe empfängnisverhütender Mittel (Maßnahme T 6) Vorlage: 0142/2018/DS
26.	Stellenbedarf für den Bereich Umsatzsteuer im Fachdienst Haushalt und Finanzen -20- Vorlage: 0145/2018/DS
27.	Städtische Beteiligungen: Neustrukturierung der Bio-Abfall-Verwertungsgesellschaft mbH hier: Veräußerung eines Geschäftsanteils und Änderung des Gesellschaftsvertrages Vorlage: 0057/2018/DS
28.	Städtische Beteiligungen: Regionales Berufsbildungszentrum Elly-Heuss-Knapp-Schule als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts hier: Besetzung des Verwaltungsrates Vorlage: 0152/2018/DS
29.	Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2018 nach § 95 d GO - Weitere Nutzung der Räumlichkeiten Parkstraße 22 - Vorlage: 0144/2018/DS

30.	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2018 (Umbau und Erweiterung Kindertagesstätte Wittorf) Vorlage: 0169/2018/DS
31.	Sammlung der Leichtstoffverpackungen (Grüner Punkt-Abfall) Vorlage: 0138/2018/DS
32.	Konzept zur Klärschlammverwertung ab 2020 Vorlage: 0140/2018/DS
33.	Betriebsabrechnung der Abfallentsorgung 2017 Vorlage: 0147/2018/DS
34.	Betriebsabrechnung der Schmutzwasserbeseitigung 2017 Vorlage: 0149/2018/DS
35.	Betriebsabrechnung der Niederschlagswasserbeseitigung 2017 Vorlage: 0150/2018/DS
36.	Betriebsabrechnung der Straßenreinigung und des Winterdienstes 2017 Vorlage: 0151/2018/DS
37.	Erweiterung und Umbau der Kita Wittorf Vorlage: 0156/2018/DS
38.	Erweiterung der Kita Gadeland Vorlage: 0157/2018/DS
39.	Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2018 (Neubau von zwei Hortgruppenräumen für die Kindertagesstätte Gadeland des Kitawerks Altholstein) Vorlage: 0102/2018/DS
40.	Werkhalle Messtorffweg - Erhaltung der Werkhalle als Magazin und Theater - Durchführung von Unterhaltungsmaßnahmen - Einleitung der Planung des Vorzonenbereiches Vorlage: 0143/2018/DS
41.	Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2018 nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung Vorlage: 0045/2018/MV
42.	Leistung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung im Finanzplan 2018 Vorlage: 0046/2018/MV
43.	Ausbau der Zusammenarbeit in der Gewerbeflächenentwicklung der Metropolregion Hamburg (MRH) - GEFEK II - Vorstellung der Aktualisierung 2018 Vorlage: 0017/2018/MV

44.	Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK): Stadtentwicklungsbericht 2018 Vorlage: 0034/2018/MV
45.	Dringliche Vorlagen

1 .	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	--

Frau Stadtpräsidentin Schättiger eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem **TOP 46.** „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 03.07.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ **7 weitere Tagesordnungspunkte** identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei dem **TOP 47.** geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Bei **TOP 48.** geht es um eine Grundstücksangelegenheit.

Bei den **TOPs 49. und 50.** geht es um Vorlagen, denen personenbezogenen Daten zu entnehmen sind, bzw. Daten, die Rückschlüsse auf einzelne Personen ermöglichen.

Ferner stehen **3 Große Anfragen des Rats Herrn Joost die SWN betreffend** zur Beantwortung an (**TOPs 10.3 bis 10.5**).

Der Fachdienst Recht hat dazu mitgeteilt, dass diese Anfragen vollumfänglich unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beantworten sind.

Die Fragen betreffen in großem Umfang die wirtschaftliche Lage der SWN und deren unternehmerische Strategien, so dass ein berechtigtes Interesse der SWN am Ausschluss der Öffentlichkeit besteht. Die Thematik wurde weitgehend bereits im Hauptausschuss erörtert – auch dort unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Gemäß § 16 Abs. 5 GeschORV ist im Anschluss an die Beantwortung der Fragen eine Aussprache vorgesehen. Eine inhaltlich konstruktive Beratung erscheint nur dann möglich, wenn dabei auch auf die Ausführungen in nicht-öffentlicher Sitzung des Hauptausschusses Bezug genommen wird. Wenngleich sich wenige Einzelfragen durchaus in öffentlicher Sitzung beantworten ließen, kommt eine Aufteilung der Fragen nicht in Betracht, weil eine Aussprache nur bezogen auf die Fragen in ihrer Gesamtheit sinnvoll ist, zumal die Fragen inhaltlich aufeinander aufbauen.

Im Ergebnis sind die **TOPs 10.3 bis 10.5** vollumfänglich unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Ratsherr Joost bezweifelt diese Rechtsauskunft ausdrücklich und kündigt seinerseits eine rechtliche Prüfung des Sachverhalts, ggf. durch die Kommunalaufsichtsbehörde, an.

Es wird mit 1 Gegenstimme des Rats Herrn Joost, bei 1 Enthaltung der BfB-Ratsfraktion und 2 Enthaltungen der FDP-Ratsfraktion im Übrigen einstimmig beschlossen, dass die **Tagesordnungspunkte 10.3 bis 10.5 und 46. bis 50.** unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten sind.

Der **TOP 51.** ist für Mitteilungen vorgesehen.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 11.09.2018
-----	--

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

- **Zu Top 44. MV 0034/2018**
- ISEK/Stadtentwicklungsbericht: Präsentation aus dem Hauptausschuss am 04.09.2018
- **Antwort zu TOP 8.1**
- **Antworten zu TOP 10.1 bis 10.6**

Vorläufige Auszüge aus den Fachausschüssen:

- **Zu TOP 40. DS 0143/2018**
- Planungs- und Umweltausschuss am 29.08.2018
- **Zu Top 49. DS 0117/2018**
- Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 29.08.2018
- Planungs- und Umweltausschuss am 29.08.2018
- **Zu Top 50. DS 0111/2018**
- Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 29.08.2018
- Planungs- und Umweltausschuss am 29.08.2018

Frau Stadtpräsidentin Schättiger weist zu TOP 8.1 darauf hin, dass eine Beantwortung im Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht zulässig sei (Näheres: siehe TOP 8.1).

Der Tagesordnung wird mit einer Gegenstimme des Ratsherrn Joost im Übrigen einstimmig zugestimmt, wobei die **TOPs 10.3 bis 10.5 nun als TOPs 52.1 bis 52.3 und die TOPs 46. bis 51.** unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 03.07.2018
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Information über die am 03.07.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

In der Sitzung am 03.07.2018 hat die Ratsversammlung unter Ausschluss der Öffentlichkeit folgende Beschlüsse gefasst:

Unter **TOP 55.** wurde der **Umsetzung der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung in der Abteilung Personal des Fachdienstes Zentrale Verwaltung und Personal** zugestimmt.

Unter **TOP 56.** wurde der **Aufstellung der Vorschlagliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2019-2023** in einer geänderten Fassung zugestimmt.

Unter **TOP 57.** wurde der **Niederschlagung von Gewerbesteuerforderungen** zugestimmt.

Unter **TOP 58.** wurde dem Antrag zum **Ankauf von Ausgleichsflächen im Bereich Faldera** in einer ergänzten Fassung zugestimmt.

Unter **TOP 59.** wurde einem Antrag zum **Ankauf von Ausgleichsflächen im Bereich Stover** in einer ergänzten Fassung zugestimmt.

Unter **TOP 60.** wurde dem **Ankauf eines Gewerbegrundstücks im Bereich Industriestraße** zugestimmt.

Unter **TOP 61.** wurde dem **Verkauf eines Grundstücks im Bereich des B-Planes 113 113 (Industriegebiet Süd)** zugestimmt.

Unter **TOP 62.** wurde dem **Verkauf eines Grundstücks im Bereich des B-Planes 177 (Gewerbepark Eichhof)** zugestimmt.

Unter **TOP 63.** wurde der **Verkauf eines Grundstückes im Bereich der Brückenstraße** zurückgestellt.

Unter **TOP 64.** wurde der Vorlage „**Stellenbedarf des Fachdienstes Stadtplanung und Entwicklung, Abteilungen Stadtplanung und Erschließung, Stadtentwicklung und Verwaltung sowie Grundstücksverkehr**“ in einer geänderten Fassung zugestimmt. (Redaktionelle Anmerkung: Dabei wurde zunächst der unbefristeten Einrichtung 3 zusätzlicher Stellen und der befristeten Einrichtung von 3 weiteren zusätzlicher Stellen zugestimmt. Alle anderen Entscheidungen gemäß der Vorlage wurden vertagt.)

Unter **TOP 65.** wurde der Vorlage „**Gesetzeskonforme Aufgabenwahrnehmung und Qualitätsverbesserung im Fachdienst 63 - Ergebnisse der externen Organisationsuntersuchung einschl. der sich daraus ergebenden Maßnahmen**“ in einer geänderten Fassung zugestimmt.

(Redaktionelle Anmerkung: Dabei wurde zunächst der unbefristeten Einrichtung 3,5 zusätzlicher Stellen und der befristeten Einrichtung von einer weiteren zusätzlichen Stelle zugestimmt. Alle anderen Entscheidungen gemäß der Vorlage wurden vertagt.)

Bei einem weiteren TOP war lediglich Kenntnis zu nehmen.

6 .	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
-----	-------------------------------------

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras teilt mit, dass am 24.09.2018, um 18.00 Uhr in der Stadthalle eine Informationsveranstaltung des Innenministers zur geplanten Erweiterung des Ankunftsentrums in Neumünster stattfinden wird.

Innenminister Hans-Joachim Grote möchte den Bürgerinnen und Bürgern Neumünsters die Pläne des Landes für die zukünftige Ausrichtung des Ankunftsentrums vorstellen. Dazu sind alle Neumünsteranerinnen und Neumünsteraner herzlich eingeladen.

7 .	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
-----	-----------------------------------

Frau Stadtpräsidentin Schättiger ehrt die Ratsfrauen Esther Hartmann und Babett Schwede-Oldehus sowie die Ratsherren Claus-Rudolf Johna und Jörn Seib für die 10-Jährige ununterbrochene Zugehörigkeit zur Ratsversammlung.

8 .	Einwohnerfragestunde
8.1 .	Einwohnerfrage betr. Bauvorhaben Eigentumswohnungen in der Segeberger Straße Vorlage: 0021/2018/An

Frau Stadtpräsidentin Schättiger erläutert, es habe sich gezeigt, dass die Fragen bezogen auf TOP. 8.1 „Einwohnerfragestunde“ wegen des Umfangs und des Inhaltes der Fragen nicht zulässig seien. Die Fragen bezögen sich auf einen Inhalt (Bauvorhaben eines Dritten, Vorbereitung eines Baugesuches), der nicht unmittelbar zu den Aufgaben der Selbstverwaltung gehöre, sondern eine Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung darstelle. Eine Einbindung der Selbstverwaltung trete regelmäßig erst dann ein, wenn die Aufstellung oder Änderung eines Bauleitplanes (Bebauungsplan und/oder Flächennutzungsplan) erforderlich sei oder die Gemeinde (hier Stadt Neumünster) zur Sicherung ihrer Planungshoheit tätig würde. Beides sei hier nicht der Fall. Infolgedessen würden die Fragen hier nicht beantwortet. Die Verwaltung habe den Fragestellern einen Gesprächstermin zur Erörterung angeboten.

8.2 .	Einwohnerfrage betr. Radwegkennzeichnung in der Brachenfelder Straße Vorlage: 0020/2018/An
-------	---

Der Fragesteller ist nicht zugegen.

Die Einwohnerfrage wird schriftlich beantwortet.

9 .	Aktuelle Stunde
-----	-----------------

Es liegen keine Anträge zur „Aktuellen Stunde“ vor.

10 .	Anfragen
10.1 .	Große Anfrage der CDU-Ratsfraktion betr. Bewirtschaftung des Kinderferiendorfes Vorlage: 0029/2018/An

Ratsfrau Krebs bringt die Große Anfrage ein. Sie dankt den Sponsoren, Unternehmen und Serviceclubs für ihr Engagement bei der Renovierung des Kinderferiendorfs.

Herr 1. Stadtrat Hillgruber schließt sich diesem Dank an und beantwortet anschließend die Große Anfrage.

Eine Aussprache findet nicht statt.

10.2 .	Große Anfrage der NPD-Ratsfraktion betr. Erweiterung der Erstaufnahmeunterkunft "Am Haart" Vorlage: 0022/2018/An
--------	---

Ratsherr Proch bringt die Große Anfrage ein.

Die Große Anfrage wird sodann von Herrn Stadtbaurat Kubiak beantwortet.

Eine Aussprache findet nicht statt.

10.3 .	Große Anfrage des RH Joost, LKR betr. Information der Ratsversammlung bezügl. SWN Vorlage: 0005/2018/An
--------	--

Unter TOP 2. wurde beschlossen, die Große Anfrage unter Ausschluss der Öffentlichkeit unter **TOP 52.1** zu beraten.

10.4 .	Große Anfrage des RH Joost, LKR betr. Gewinneinbrüche bei den SWN Vorlage: 0006/2018/An
--------	--

Unter TOP 2. wurde beschlossen, die Große Anfrage unter Ausschluss der Öffentlichkeit unter **TOP 52.2** zu beraten.

10.5 .	Große Anfrage des RH Joost, LKR betr. Telekommunikationssparte der SWN Vorlage: 0007/2018/An
--------	---

Unter TOP 2. wurde beschlossen, die Große Anfrage unter Ausschluss der Öffentlichkeit unter **TOP 52.3** zu beraten.

10.6 .	Große Anfrage des Ratsherrn Joost, LKR betr. Erstaufnahme von Flüchtlingen/Asylbewerbern in Neumünster Vorlage: 0028/2018/An
--------	---

Ratsherr Joost bringt die Große Anfrage ein.

Die Große Anfrage wird sodann von Herrn 1. Stadtrat Hillgruber beantwortet.

In der nachfolgenden Aussprache wird über die zukünftige Ausrichtung des Ankunftsentrums und die zu berücksichtigenden Rahmenbedingungen diskutiert und auf die Informationsveranstaltung des Innenministers zur geplanten Erweiterung des Ankunftsentrums hingewiesen.

11 .	Anträge
11.1 .	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Zusätzliche Haltestelle der AKN und Regionalbahn im Bereich Bahnübergang Boostedter Straße Vorlage: 0031/2018/An

Beschluss:

Ratsfrau Bühse bringt den Antrag ein und begründet ihn. Sie stellt fest, Mobilität zu gestalten, sei auch für Neumünster eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben.

Ratsherr Joost bringt einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als **Anlage 1 zu TOP 11.1** beigefügt.

Im Zuge der nachfolgenden kontroversen Diskussion wird die Meinung vertreten, der Ausbau des öffentlichen Nahverkehr in und um Neumünster könne unter Berücksichtigung einer Erweiterung des Liniennetzes und einer Anpassung der Taktung der Busse an die Ankunftszeiten der Züge vorangetrieben werden. Hier seien Bedarf und Zuständigkeiten zu ermitteln.

Der Änderungsantrag wird bei einer Ja-Stimme des Ratsherrn Joost und zwei Enthaltungen seitens der Ratsfraktion DIE LINKE im Übrigen einstimmig abgelehnt.

Dem Antrag wird sodann mit 28 Ja-Stimmen bei 14 Enthaltung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	15		
SPD			11
Die Grünen	7		
BfB	2		
FDP	2		
Die LINKE			2
NPD	2		
Ratsherr Joost			1
gesamt:	28	-	14

11.2 .	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU und SPD betr. Neubau Verbindungsbau und Erweiterung in der Theodor-Litt-Schule Vorlage: 0030/2018/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Delfs bringt den gemeinsamen Antrag der Ratsfraktionen von CDU und SPD ein und begründet ihn.

Er kritisiert, dass der Baubeschluss bereits in der Ratsversammlung am 04.04.2017 gefasst wurde, bisher aber seitens der Verwaltung weder eine Umsetzung des Beschlusses noch eine Information an die Selbstverwaltung über ggf. vorliegende Hinderungsgründe erfolgt sei.

Ratsherr Joost bringt einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als **Anlage 1 zu TOP 11.2** beigefügt.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras bedauert, dass der Eindruck entstanden sei, der Beschluss würde nicht umgesetzt. Dies sei nicht der Fall, denn die Maßnahme würde selbstverständlich im Rahmen der Investitionsplanung abgearbeitet. Die Ratsversammlung habe aber inzwischen dreimal mehr Maßnahmen beschlossen, als die Bauverwaltung mit den vorhandenen Kapazitäten in diesem Jahr abarbeiten könne. Deshalb werde die Verwaltung eine Prioritätenliste erstellen und diese der Selbstverwaltung als Diskussionsgrundlage zur weiteren Vorgehensweise zukommen lassen.

Nach Rücksprache mit Rats Herrn Delfs teilt Rats Herr Kühl mit, den Änderungsantrag von Rats Herrn Joost in den gemeinsamen Antrag von CDU und SPD zu übernehmen.

Sodann wird über den Antrag in der geänderten Fassung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	15		
SPD	11		
Die Grünen			7
BfB	2		
FDP	2		
Die LINKE	2		
NPD	2		
Rats Herr Joost	1		
gesamt:	35	-	7

Dem gemeinsamen Antrag der CDU- und SPD-Ratsfraktionen in der geänderten Fassung wird bei 7 Enthaltungen in Übrigen einstimmig zugestimmt.

11.3 .	Antrag der SPD-Rathausfraktion betr. Konzept für ein sauberes Neumünster Vorlage: 0024/2018/An
--------	---

Beschluss:

Eine Neufassung des Antrags liegt vor.

Ratsherr Johna modifiziert den Antrag um eine Neuformulierung in Punkt 8).
Dieser lautet nun wie folgt:

„Restriktive Ahndung von illegaler Müllentsorgung durch den KOD. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, sollen 2 neue Planstellen für den KOD geschaffen werden. Die illegale Müllentsorgung muss intensiv angegangen werden, um den Verursachern klar zu machen, dass die „Gefahr“ entdeckt zu werden, deutlich erhöht wird.“

Herr Stadtrat Dörflinger fasst zusammen, jeder solle seinen Beitrag leisten, die Stadt sauber zu halten. Er dankt den Mitarbeitern des TBZ für ihren bisherigen Einsatz und ihr Engagement. Anschließend nimmt er Stellung zu den Antragspunkten und erläutert, die Reinigung der Innenstadt erfolge auch an den Wochenenden. Er kündigt eine Konzeption der Verwaltung an, in der u. a. zusätzliche Serviceleistungen im Bereich der Wartung / Reinigung von Stellplätzen für Abfallbehälter in der Mehrgeschossbebauung geplant seien.

Er berichtet, das TBZ versuche zusammen mit der „Unteren Abfallbehörde“, Wege zu finden, Elektro-Schrott bürgerfreundlich anzunehmen.

Herr Stadtrat Dörflinger plädiert dafür, die weitere inhaltliche Diskussion in den Fachausschüssen zu führen.

Ratsherr Proch bringt einen Änderungsantrag für die NPD-Ratsfraktion ein und begründet diesen. Der Änderungsantrag ist der Niederschrift als **Anlage 1 zu TOP 11.3** beigelegt.

Ratsfrau Krebs bringt einen Änderungsantrag für die CDU-Ratsfraktion ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als **Anlage 2 zu TOP 11.3** beigelegt.

Ergänzend weist Ratsfrau Krebs auf die Möglichkeit hin, „Wilden Müll“ auf einem Internet-Portal des TBZ zu melden und fordert dazu auf, am Aktionstag „Sauberes Neumünster“ teilzunehmen.

Ratsherr Johna übernimmt den Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion in den modifizierten Antrag der SPD-Ratsfraktion und ergänzt ihn im 1. Absatz nach dem Wort „Fachausschüssen“ und vor dem Wort „vorzulegen“ um die Formulierung „anschließend zur Entscheidung an die Ratsversammlung“ vorzulegen.

Sodann wird der Änderungsantrag der NPD-Ratsfraktion mit 2 Ja-Stimmen der NPD-Ratsfraktion im Übrigen einstimmig abgelehnt.

Anschließend wird dem modifizierten Antrag der SPD-Ratsfraktion in der geänderten und ergänzten Fassung einstimmig zugestimmt.

11.4 .	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Einsatz von Seabins in städtischen Gewässern Vorlage: 0032/2018/An
--------	---

Beschluss:

Ratsfrau Kubon bringt eine Neufassung des Antrags ein, begründet ihn und erläutert die Funktionsweise des Seabin.

Stadtrat Dörflinger berichtet, er habe sich den ersten dieser schwimmenden Müllsauger an Nordeuropas Küsten an seinem Einsatzort in Kiel-Schilksee angesehen. Die Tests hier seien positiv verlaufen. Er schlage vor, ein Gerät zu kaufen und in den Gewässern von Neumünster zu testen.

Ratsherr Ruge äußert Zweifel dahingehend, dass der Teich für einen Einsatz des Seabin ausreichend tief sei. Für einen Einsatz im Einfelder See gäbe es keinen Handlungsbedarf. Weitere Gewässer kämen nicht in Betracht.

Ratsfrau Kubon erklärt sich mit dem Vorschlag von Herrn Stadtrat Dörflinger einverstanden und modifiziert den Antrag der SPD-Ratsfraktion dahin, 1 Seabin für den Einsatz in städtischen Gewässern zu erwerben.

Sodann wird der Neufassung des Antrags in seiner modifizierten Fassung bei 2 Enthaltungen der FDP-Ratsfraktion im Übrigen einstimmig zugestimmt.

11.5 .	Antrag der NPD-Ratsfraktion betr. Soziale Verantwortung der städtischen Wohnungsgesellschaft "Wobau" Vorlage: 0025/2018/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Andresen stellt fest, es sei nicht Aufgabe der Ratsversammlung, die Akquise von Unternehmen der Wohnungswirtschaft zu prüfen und zu bewerten. Es sei üblich, dass Vermieter die Einkommensverhältnisse potentieller Mietinteressenten vorab prüfen würden.

In Fällen von Wohnungslosigkeit könne auf die Zentrale Beratungsstelle für Menschen in Wohnungsnot in Neumünster bei der Diakonie verwiesen werden. Hier erführen Betroffene Hilfe und Unterstützung.

Der Antrag wird sodann mit 2 Ja-Stimmen der NPD-Ratsfraktion im Übrigen einstimmig abgelehnt.

11.6 .	Antrag der NPD-Ratsfraktion betr. Kostenloser P&R-Busverkehr in Neumünster Vorlage: 0026/2018/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Radestock berichtet, im Ansatz gebe es ein solches Angebot bereits, die Nutzung der Linie 77 sei am Wochenende kostenlos. Das Busfahren müsse grundsätzlich „billiger“ werden, aber hierzu solle vorab ein Gesamtkonzept erstellt werden.

Der Antrag wird sodann mit 2 Ja-Stimmen der NPD-Ratsfraktion im Übrigen einstimmig abgelehnt.

11.7 .	Antrag der NPD-Ratsfraktion betr. Bürgerhaushalt Vorlage: 0027/2018/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Kühl führt aus, der Antrag sei zu unbestimmt, da u. a. die finanziellen Auswirkungen nicht benannt wären. Unter Verweis auf eine Publikation des Städtetags aus 06/2018 stellt er fest, die Meinungen zu Bürgerhaushalten seien durchaus kontrovers. Für Bürgerinnen und Bürger gäbe es in einer Demokratie bereits vielfältige Möglichkeiten, sich am politischen Leben zu beteiligen.

Der Antrag wird sodann mit 2 Ja-Stimmen der NPD-Ratsfraktion im Übrigen einstimmig abgelehnt.

Die Ratsversammlung wird um 19:30 Uhr für eine Pause von ca. 30 Minuten Unterbrochen und um 20:00 Uhr fortgesetzt.

12 .	Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 6. Mai 2018 Vorlage: 0170/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird bei 2 Enthaltungen der BfB-Ratsfraktion im Übrigen einstimmig zugestimmt.

13 .	Wahl der ständigen Ausschüsse: Bau- und Vergabeausschuss Vorlage: 0123/2018/DS
------	---

Ratsherr Griese beantragt, die Wahl zum Bau- und Vergabeausschuss gemäß § 46 Abs. 1 GO als Verhältniswahl durchzuführen.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliest die Vorschläge nach den jeweiligen Vorschlagslisten und ruft die einzelnen Vorschlagslisten zur Stimmabgabe auf. Der Auswertungsbogen für die Stimmabgabe im Rahmen der Verhältniswahl ist der Niederschrift als **Anlage 1 zu TOP 13.** beigefügt.

Als Mitglieder in den Bau- und Vergabeausschuss sind gewählt:

CDU	SPD	Die Grünen	DIE LINKE	BfB
Ratsfrau Helga Bühse	Herr Dr. Burkhard Weber (BM)	Ratsherr Geoffrey Warlies	Herr Dr. Heinrich Erich Wadle (BM)	Herr Andreas Gärtner (BM)
Ratsherr Jan Hinrich Köster	Ratsfrau Franka Dannheiser	Ratsherr Klaus-Dieter Iwers		
Herr Fred Siebken (BM)	Ratsherr Andreas Kluckhuhn			
Frau Vera Böge (BM)				

(BM = bürgerschaftliches Mitglied)

Von den Ratsfraktionen, die bei der Wahl keinen Sitz erreichen konnten, werden gemäß § 46 Abs. 2 Satz 1 GO folgende beratende Mitglieder für den **Bau- und Vergabeausschuss** benannt:

FDP: Herr Florian Meyer

NPD: Herr Manfred Riemke

14 .	Wahl der ständigen Ausschüsse: Sozial- und Gesundheitsausschuss Vorlage: 0125/2018/DS
------	--

Ratsherr Griese beantragt, die Wahl zum Sozial- und Gesundheitsausschuss gemäß § 46 Abs. 1 GO als Verhältniswahl durchzuführen.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliest die Vorschläge nach den jeweiligen

Vorschlagslisten und ruft die einzelnen Vorschlagslisten zur Stimmabgabe auf. Der Auswertungsbogen für die Stimmabgabe im Rahmen der Verhältniswahl ist der Niederschrift als **Anlage 1 zu TOP 14.** beigefügt.

Als Mitglieder in den Sozial- und Gesundheitsausschuss sind gewählt:

CDU	SPD	Die Grünen	FDP	BfB
Ratsfrau Babett Schwede-Oldehus	Herr Sami Inci (BM)	Herr Oltmann Schröder (BM)	Frau Marianne Lingelbach (BM)	Herr Stefan Helmers (BM)
Ratsherr Fatih Mutlu	Ratsherr Thorsten Klimm	Ratsherr Klaus-Dieter Iwers		
Ratsherr Dirk-Justus Hentschel	Ratsherr Andreas Hering			
Frau Harmke Janssen (BM)				

(BM = bürgerschaftliches Mitglied)

Von den Ratsfraktionen, die bei der Wahl keinen Sitz erreichen konnten, werden gemäß § 46 Abs. 2 Satz 1 GO folgende beratende Mitglieder für den **Sozial- und Gesundheitsausschuss** benannt:

DIE LINKE: Herr Holger Karl-Schostag

NPD: Frau Melanie Kalz

Im Anschluss an die Wahlen zu den TOPs 13. und 14. gibt Ratsfrau Hartmann eine persönliche Erklärung ab: sie bedankt sich bei der CDU-Ratsfraktion, die es der BfB-Ratsfraktion durch entsprechend abgestimmte Vorschläge ermöglicht habe, jeweils bürgerliche Ausschussmitglieder vorzuschlagen.

15 .	Wahl der Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertreter Vorlage: 0172/2018/DS
------	--

Beschluss:

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliert die vorliegenden Vorschläge für die Vorsitzenden der Ausschüsse sowie für deren StellvertreterInnen.

Es besteht Einvernehmen, über diese en bloc abzustimmen.

Als Vorsitzende der aufgeführten Ausschüsse werden einstimmig gewählt:

Bau- und Vergabeausschuss: Frau Helga Bühse (CDU)

Sozial- und Gesundheitsausschuss: Herr Sami Inci (SPD)

Als stellvertretende Vorsitzende der aufgeführten Ausschüsse werden einstimmig gewählt:

Bau- und Vergabeausschuss: Frau Franka Dannheiser (SPD)

Sozial- und Gesundheitsausschuss: Frau Babett Schwede-Oldehus (CDU)

16 .	Wahl der Vertrauensleute in der Verwaltungsgerichtsbarkeit Vorlage: 0177/2018/DS
------	---

Beschluss:

Seitens der CDU-Ratsfraktion werden Herr Hans Werner Pundt und Herr Hans-Jürgen Gorba vorgeschlagen.

Seitens der SPD-Ratsfraktion werden Herr Karsten Schröder und Frau Ilse Milkert vorgeschlagen.

Den Vorschlägen wird einstimmig zugestimmt. Somit werden für die Wahl als Vertrauensleute vorgeschlagen:

Herr Hans Werner Pundt und als Vertreter Herr Hans-Jürgen Gorba,

Herr Karsten Schröder und als Vertreterin Frau Ilse Milkert.

17 .	Ausschussumbesetzung: Stadtteilbeirat Gadeland Vorlage: 0181/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird bei 2 Enthaltungen der NPD-Ratsfraktion im Übrigen einstimmig zugestimmt.

Somit ist Frau Ratsfrau Esther Hartmann in den Stadtteilbeirat Gadeland gewählt.

18 .	Stellenmehrbedarf im Bereich Schulsupport im Fachdienst EDV-Dienste zur Vorbereitung und Umsetzung der Medienentwicklungsplanung der Schulen in der Stadt Neumünster Vorlage: 0167/2018/DS
------	---

Beschluss:

Ratsfrau Hartmann bittet die Verwaltung, bei weiteren Vorlagen zu Stellenmehrbedarfen als Anlage jeweils Stellenbeschreibungen beizufügen

Der Vorlage wird bei 2 Enthaltungen der FDP-Ratsfraktion im Übrigen einstimmig zugestimmt.

19 .	Förderung des Sports in Neumünster hier: Vertrag über die Sportförderung für die Jahre 2019-2022 Vorlage: 0118/2018/DS
------	---

Beschluss:

Ratsherr Matthiesen stellt fest, die Sportförderung habe jetzt eine vernünftige Basis erhalten. Durch die Erhöhung der Sportförderung um jährlich ca. 100.000 € seien die Säulen des Sportes, das Ehrenamt und der investive Bereich, gestärkt.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

20 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Das Programm „KulturTeil“ wird verstetigt und ausgeweitet, (Maßnahme T 4) Vorlage: 0136/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird bei 2 Enthaltungen der NDP-Ratsfraktion im Übrigen einstimmig zugestimmt.

21 .	Förderung der Stadtbücherei durch den Büchereiverein Schl.-Holstein e. V.; hier: Stellenplanangelegenheit Vorlage: 0141/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

22 .	Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ Vorlage: 0180/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

23 .	Hauptamtliche Leitung des Begegnungszentrums Faldera/Weiterführung und Begleitung von ehrenamtlichen Projekten für Ältere im Stadtteil Faldera Vorlage: 0005/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

24 .	Bedarf an Plätzen für Kinder zwischen 3 Jahren und dem Schuleintritt in Kin- dertagesstätten Schaffung einer zusätzlichen Elementargruppe in der Anscharkita Träger Dia- konisches Werk Altholstein GmbH Vorlage: 0159/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

25 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Kostenlose Abgabe empfängnis- verhütender Mittel (Maßnahme T 6) Vorlage: 0142/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

26 .	Stellenbedarf für den Bereich Umsatzsteuer im Fachdienst Haushalt und Fi- nanzen -20- Vorlage: 0145/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

27 .	Städtische Beteiligungen: Neustrukturierung der Bio-Abfall- Verwertungsgesellschaft mbH hier: Veräußerung eines Geschäfts- anteils und Änderung des Gesellschaftsvertrages Vorlage: 0057/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

28 .	Städtische Beteiligungen: Regionales Berufsbildungszentrum Elly-Heuss-Knapp-Schule als rechts- fähige Anstalt des öffentlichen Rechts hier: Besetzung des Verwaltungsrates Vorlage: 0152/2018/DS
------	---

Beschluss:

Vorgeschlagen wird Ratsfrau Diehlmann.

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

29 .	Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2018 nach § 95 d GO - Weitere Nutzung der Räumlichkeiten Parkstraße 22 - Vorlage: 0144/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

30 .	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2018 (Umbau und Erweiterung Kindertagesstätte Wittorf) Vorlage: 0169/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

31 .	Sammlung der Leichtstoffverpackungen (Grüner Punkt-Abfall) Vorlage: 0138/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

32 .	Konzept zur Klärschlammverwertung ab 2020 Vorlage: 0140/2018/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Ketelhut weist auf die Bedeutung des Konzeptes hin und ergänzt, es sei ein europaweites Problem, dass die Klärschlammausbringung auf landwirtschaftlichen Flächen zukünftig so nicht mehr möglich sei. Es sei daher notwendig, dass die Verwaltung hier schnell Kooperationen mit anderen Kommunen suche.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

33 .	Betriebsabrechnung der Abfallentsorgung 2017 Vorlage: 0147/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

34 .	Betriebsabrechnung der Schmutzwasserbeseitigung 2017 Vorlage: 0149/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

35 .	Betriebsabrechnung der Niederschlagswasserbeseitigung 2017 Vorlage: 0150/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

36 .	Betriebsabrechnung der Straßenreinigung und des Winterdienstes 2017 Vorlage: 0151/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

37 .	Erweiterung und Umbau der Kita Wittorf Vorlage: 0156/2018/DS
------	---

Beschluss:

Ratsherr Kühl erinnert, er habe bereits in der Sitzung des Hauptausschusses am 04.09.2018 eine Kostenaufstellung für die Erweiterung/den Umbau der Kindertagesstätte gefordert. Er kritisiert, dass diese bis zur Ratsversammlung nicht vorgelegt wurde.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

38 .	Erweiterung der Kita Gadeland Vorlage: 0157/2018/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Kühl stellt fest, dass wie zu TOP 37. eine Kostenaufstellung erbeten wurde, die die Verwaltung nicht geliefert habe.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

39 .	Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2018 (Neubau von zwei Hortgruppenräumen für die Kindertagesstätte Gadeland des Kitawerks Altholstein) Vorlage: 0102/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

40 .	Werkhalle Messtorffweg - Erhaltung der Werkhalle als Magazin und Theater - Durchführung von Unterhaltungsmaßnahmen - Einleitung der Planung des Vorzonenbereiches Vorlage: 0143/2018/DS
------	---

Beschluss:

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus bringt die Vorlage ein. Er führt aus, für Neumünster, als eine ehemals von der Textilindustrie geprägte Stadt, sei die Werkhalle, als frühere Produktionsstätte der Textilfachschule, ein integraler Bestandteil des Standorts und ein bauliches Zeugnis der Textilgeschichte der Stadt.

Heute würde die Werkhalle u. a. als Depot für das Museum Tuch + Technik genutzt.

Ergänzend sei die Werkhalle „wertvoll“ für den Kulturstandort Neumünster, denn hier sei seit langem die Spielstätte der „Niederdeutschen Bühne“ verortet und seit einigen Jahren habe sich die Werkhalle als Veranstaltungsort für den „Kunstflecken“ etabliert.

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus spricht sich ausdrücklich für den Erhalt des Gebäudes aus und betont, dies sei auch unter ökonomischen Gesichtspunkten sinnvoll.

Für eine Wortmeldung von Frau Stadtpräsidentin Schättiger übernimmt Ratsherr Delfs als erster Stellvertreter der Stadtpräsidentin die Leitung der Sitzung.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger bekräftigt die Feststellungen des Herrn Oberbürgermeisters und ergänzt, in ihrer Funktion als Vorsitzende des Stiftungsrates des Museums Tuch + Technik stelle sie fest, dass Neumünster in den letzten Jahren eine erhebliche Aufwertung als Kulturstandort erfahren habe. Dies sei in erheblichem Maße dem hochwertigen Angebot des „Kunstflecken“ und der Niederdeutschen Bühne zuzuschreiben. Die Werkhalle sei unbedingt zu erhalten und zur Aufwertung des Quartiers sei es zusätzlich empfehlenswert, die Parkflächen zu sanieren.

Im Anschluss an den Redebeitrag übernimmt Frau Stadtpräsidentin Schättiger wieder die Leitung der Sitzung.

Ratsherr Westphal-Garken teilt mit, die SPD-Ratsfraktion plädiere ebenfalls für den Erhalt des Gebäudes. Er bringt für die SPD-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als **Anlage 1 zu TOP 40** beigelegt.

Über die Vorlage und den Änderungsantrag wird intensiv kontrovers diskutiert. Dabei wird u. a. gefordert, eine Aufstellung der Gesamtkosten unter Berücksichtigung der Folgekosten, die die Erhaltung der Werkhalle nach sich ziehe, vorzulegen.

Ratsfrau Bühse erklärt, der Änderungsantrag der SPD-Ratsfraktion sei nicht zielführend und begründet ihre Auffassung. Sie beantragt, über die einzelnen Ziffern des Änderungsantrags getrennt abzustimmen.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Ketelhut erklärt Herr Stadtbaurat Kubiak, ein Antrag auf Förderung sei gestellt, es sei aber ergebnisoffen, ob und falls ja, in welcher Höhe eine Förderung erfolgen würde. Er macht noch einmal deutlich, dass es sich bei den aufgeführten Maßnahmen nicht um eine umfassende Sanierung, sondern um die notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen handle und informiert darüber, dass der Hersteller für die Dachsanierung eine Nutzung von 25 Jahren gewährleiste.

Ratsherr Matthiesen erinnert an die Notwendigkeit, als Grundlage für die Förderung fristgerecht einen Beschluss der Ratsversammlung herbeizuführen.

Auf Nachfrage bestätigt die Verwaltung, dass ein Beschluss des Änderungsantrags in Bezug auf den Antrag auf Förderung unschädlich sei, da die in dem Änderungsantrag geforderten Maßnahmen zusätzlich zu den Maßnahmen, die Gegenstand des Antrags auf Förderung sind, vorgesehen seien. Diese zusätzlichen Maßnahmen sollen nicht Gegenstand des Antrags auf Förderung werden. Zudem würden bei der Zustimmung zum Änderungsantrag lediglich weitere Planungen eingeleitet.

Sodann wird über die einzelnen Ziffern des Änderungsantrages abgestimmt.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1. des Änderungsantrags

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	3	9	2
SPD	11		
Die Grünen	7		
BfB		2	
FDP		2	
Die LINKE	2		
NPD	2		
Ratsherr Joost		1	
gesamt:	25	14	2

Der Ziffer 1. des Änderungsantrages wird somit zugestimmt.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 2. des Änderungsantrag

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	3	9	2
SPD	11		
Die Grünen	7		
BfB		2	
FDP		2	
Die LINKE	2		
NPD	2		
Ratsherr Joost		1	
gesamt:	25	14	2

Der Ziffer 2. des Änderungsantrags wird somit zugestimmt.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 3. des Änderungsantrags

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	
SPD	11		
Die Grünen	7		
BfB		2	
FDP		2	
Die LINKE	2		
NPD	2		
Ratsherr Joost		1	
gesamt:	22	19	

Der Ziffer 3. des Änderungsantrags wird somit zugestimmt.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 4. des Änderungsantrags

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	3	9	2
SPD	11		
Die Grünen	7		
BfB		2	
FDP		2	
Die LINKE	2		
NPD	2		
Ratsherr Joost		1	
gesamt:	25	14	2

Der Ziffer 4. des Änderungsantrags wird somit zugestimmt.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 5. des Änderungsantrags

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	
SPD	11		
Die Grünen	7		
BfB		2	
FDP		2	
Die LINKE	2		
NPD	2		
Ratsherr Joost		1	
gesamt:	22	19	

Der Ziffer 5. des Änderungsantrags wird somit zugestimmt.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 6. des Änderungsantrags

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		12	2
SPD	11		
Die Grünen	7		
BfB		2	
FDP		2	
Die LINKE	2		
NPD			2
Ratsherr Joost		1	
gesamt:	20	17	4

Der Ziffer 6. des Änderungsantrags wird somit zugestimmt.

Abschließend wird über die Vorlage in der geänderten Fassung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	4	9	1
SPD	11		
Die Grünen	7		
BfB		2	
FDP		2	
Die LINKE	2		
NPD	2		
Ratsherr Joost		1	
gesamt:	26	14	1

Der Vorlage in der somit geänderten Fassung wird zugestimmt.

41 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2018 nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung Vorlage: 0045/2018/MV
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

42 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung im Finanzplan 2018 Vorlage: 0046/2018/MV
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

43 .	Ausbau der Zusammenarbeit in der Gewerbeflächenentwicklung der Metropolregion Hamburg (MRH) - GEFEK II - Vorstellung der Aktualisierung 2018 Vorlage: 0017/2018/MV
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

44 .	Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK): Stadtentwicklungsbericht 2018 Vorlage: 0034/2018/MV
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

45 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Dringliche Vorlagen liegen nicht vor.

gez. Anna-Katharina Schättiger
(Stadtpräsidentin)

gez. Heike Allmann
(Protokollführerin)